



# tentacle information

Mai 2019

Sehr geehrte Abonent\_innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle information* - eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team

## Inhalt

---

Vorträge und Veranstaltungen .....	2
Tagungen und Workshops .....	3
Stellenausschreibungen und Lehraufträge .....	4
Veröffentlichungen .....	5
CfA und CfP .....	6
Weiteres.....	6

# Vorträge und Veranstaltungen

---

## Veranstaltungsreihe „Ein\$pruch! Recht und Diversität“ im Sommersemester 2019

In der Veranstaltungsreihe „Alle gleich anders?!‘ Diversität in Theorie und Praxis“ an der Universität Göttingen steht in diesem Jahr das Thema „Recht und Diversität“ im Mittelpunkt. Die sechs Veranstaltungen im Mai und Juni 2019 widmen sich Fragen wie: Welche Rechte haben und brauchen Menschen in Deutschland, um ohne Angst vor Diskriminierung leben, studieren und arbeiten zu können? Wie steht es um Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten im Bereich Bildung und Hochschule? Wie können existierende Rechte auf Inklusion und Diskriminierungsschutz an der Hochschule und im Alltag umgesetzt werden? Inwiefern müssen Gesetze und deren Umsetzung kritisch geprüft werden, um diskriminierende Auswirkungen zu verhindern? Wie können strategische Allianzen zwischen Diversitätsforschung und Zivilgesellschaft aussehen, die Themen wie z.B. Rassismus, Inklusion, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt auf rechtlicher Ebene adressieren?

<http://www.uni-goettingen.de/de/484533.html>

\*\*\*

03. - 04.05.2019 | Wien

### Decolonising of Knowledges

Die Diskussion über die Notwendigkeit einer Dekolonisierung von Wissensproduktion sowie eines kritischen Nachdenkens über “epistemic violence” (G. Ch. Spivak) wurde in den letzten Jahren zu einem zentralen Aspekt des postkolonialen Diskurses. Daraus kann ein klarer Auftrag an den universitären Bereich abgeleitet werden, und so thematisiert das Symposium der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien die Bedingungen von “Decolonising of Knowledges” speziell an Kunstuniversitäten sowie im Kunst- und Kulturbereich.

<https://www.mdw.ac.at/ive/symposium-2019/>

\*\*\*

07.05 2019 | 18:30 -20:30 Uhr | Hafenzimmer Göttingen

### Of Waves, Whirls, and Darkness: When de-colonial and queer creatures meet

Tija Uhlig dares to meet with de-colonial creatures like the new mestiza and the trickster as well as queer creatures like the transsexual monster and the genderqueer. We meet in the Borderlands of dualism for a dangerous dialogue to create new tricks of subversion and technologies of resistance.

<https://www.uni-goettingen.de/de/genderlabor/602581.html>

\*\*\*

21.05.2019 | 18.30 - 20.30 UHR | GSGG Göttingen

### #instapoetry: Feminist Rhetoric and Poetry in Digital Age

Digitization is breaking down the boundaries of what poetry is. #instapoetry can be part of everyday life. These poems can be re-used and circulated in many ways and they are repurposed. Elements of female experience that are deemed unspeakable and shameful find their home in #instapoetry: body image, rape, sexual assault, menstruation, racial discrimination and more...With Gulşin Çiftçi.

<https://www.uni-goettingen.de/de/genderlabor/602581.html>

\*\*\*

15.05.2019 | 15-18 Uhr | Osnabrück

### **Gleichstellung vs. Diversity? Perspektiven für mehr Chancengleichheit**

Die Forschungsstelle Geschlechterforschung der Universität Osnabrück ihre setzt ihre Debattenreihe „Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit“ fort. Das Anliegen der Veranstaltung ist es, zu diskutieren, wie es institutioneller Gleichstellungspraxis und Diversityarbeit gelingen kann, Heterogenität anzuerkennen, einem komplexen Gleichstellungsverständnis gerecht zu werden und zugleich strukturelle Machtfragen nicht aus dem Blick zu verlieren.

[https://www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft/veranstaltungen/debatte3\\_15052019.html](https://www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft/veranstaltungen/debatte3_15052019.html)

\*\*\*

16.05.2019 | 18.15 Uhr | Göttingen (VG 1.103)

### **Promotion inklusive? Chancen, Risiken und Nebenwirkungen des Promovierens mit Behinderung**

Wie erleben Promovierende mit Behinderungen den Alltag an der Hochschule? Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert? In ihrem Beitrag wird Susanne Groth (Köln) von Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Projekt PROMI - Promotion inklusive berichten.

<http://www.uni-goettingen.de/de/gendergerechte+inklusion/594666.html>

## Tagungen und Workshops

---

11.05.2019 | 10 - 16 Uhr | Göttingen

### **Erkenne deine Stärke" - Selbstverteidigung für Frauen\***

Zum internationalen Frauentag bietet Kore Göttingen und das Göttinger Frauenforum einen Selbstverteidigungsworkshop für Frauen\* an. Mit einfachen Mitteln und ein wenig Übung kann jede Frau\* in unterschiedlichen unangenehmen oder bedrohlichen Situationen gewappnet sein. In diesem Workshop könnt ihr die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung im Alltag erlernen und eure eigene Stärke entdecken. Das Konzept basiert auf der Kampfkunst Wing Tsun und zeichnet sich dadurch aus, dass keine spezielle körperliche Fitness erforderlich ist und die Anwendungen und Techniken zur Selbstverteidigung sehr schnell und leicht zu erlernen sind.

<http://www.kore-goettingen.de/aktuelles/aktuelles.htm?fbclid=IwAR3G5IU-ZW4Sb8ezR815ooU9B-DDBD16lqv4DfnyJ6Z05cqVQuF6bfgPEal#staerke>

\*\*\*

24.05.2019 | 9 - 13.30 Uhr | ZHG 1.142

### **Psychische Erkrankungen bei Studierenden - Wie gehe ich damit um?**

In diesem Kurzworkshop für Lehrende und Berater\*innen werden Grundkenntnisse über die häufigsten psychischen Erkrankungen vermittelt, Möglichkeiten einer konstruktiven Gesprächsführung in unterschiedlichen schwierigen Situationen erarbeitet, Hilfsangebote für Studierende mit psychischen Erkrankungen im universitären und nicht-universitären Rahmen, an die Lehrende verweisen können, vorgestellt, und Grenzen der Verantwortung von Lehrenden und Möglichkeiten der Abgrenzung herausgearbeitet.

Anmeldungen bis zum 09.05. an [diversity@phil.uni-goettingen.de](mailto:diversity@phil.uni-goettingen.de)

<https://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=237928&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

\*\*\*

01.06. 2019 | 10-17 Uhr

### **Workshop: Sexuaufklärung als feministische Praxis - Praktiken sexueller Selbstbestimmung der Frauen\*gesundheitsbewegung | Louisa Lorenz**

In diesem Workshop wird es darum gehen Wissen der Frauen\*gesundheitsbewegung genauer zu studieren und zu diskutieren wie relevant diese Themen für uns heute sind und wie sie unser Verständnis von und den Umgang mit Sexualität und Sexuaufklärung bereichern könnten.

<https://www.uni-goettingen.de/de/aktuelles+workshopangebot/498868.html>

\*\*\*

November 21-23, 2019 | Gender Studies Center of Communication Faculty of Vilnius University

### **International Conference “Gender Studies and Research in 2019: Centenary Achievements and Perspectives”**

The international conference is organized to commemorate the 100 years anniversary of women’s right to vote in Lithuania and many other countries. It seeks to bring together scientists, researchers and activists of all genders who work in various branches of gender studies in educational, scientific, policy making and many other institutions to proclaim and publicly reflect centenary achievements and challenges in women’s, men’s and others’ lives and gender studies in general from theoretical, empirical and practical perspectives on national, regional, European and even global levels.

<http://www.genderconference.kf.vu.lt/>

## Stellenausschreibungen und Lehraufträge

---

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2019

### **Studentische Hilfskraft bei der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld**

Zum 1. Juni 2019 sucht die BMH eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung des Referates Kultur, Geschichte und Erinnerung. Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH) wurde 2011 von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz, errichtet. Sie hat zum Ziel, an Magnus Hirschfeld zu erinnern, Bildungs- und Forschungsprojekte zu fördern und einer gesellschaftlichen Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, trans- und intergeschlechtlichen sowie queeren Personen (LSBTIQ) in Deutschland entgegenzuwirken.

<https://mh-stiftung.de/2019/04/08/studentische-hilfskraft-im-referat-kultur-geschichte-und-erinnerung/>

\*\*\*

Bewerbungsfrist: Mitte Mai 2019

### **Zwei Netzwerkprofessuren mit Gender-Schwerpunkt**

Ausgeschrieben sind zwei Professuren im Rahmen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW: mit Gender-Denomination an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften. Themenschwerpunkte sind: Erziehungswissenschaft und Genderperspektiven sowie Erziehungswissenschaft und migrations- und geschlechtsspezifische Bildungsprozesse.

<https://jobs.zeit.de/jobs/universitaetsprofessur-w2-fuer-erziehungswissenschaft-unter-besonderer-beruecksichtigung-von-migrations-und-geschlechtsspezifischen-bildungsprozessen-universitaet-duisburg-essen-essen-1006966>

\*\*\*

Bewerbungsfrist: 29. Mai 2019

### **Gastprofessur Geschlechterforschung in Graz für das Sommersemester 2020**

Die Naturwissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung die Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung. Befristetes Arbeitsverhältnis; zu besetzen vom 01.03.2020 - 30.06.2020.

<https://jobs.uni-graz.at/de/MB/67/99/4820>

## **Veröffentlichungen**

---

### **Sammelband „Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts“ | Andreas Hechler und Olaf Stuve (Hrsg.)**

Wer sich mit Neonazismusprävention beschäftigt, muss die Kategorie Geschlecht berücksichtigen, denn Geschlecht ist ein Kernaspekt der neonazistischen Ideologie und Lebenswelt. In den Beiträgen werden dieser Standpunkt sowie die pädagogischen und theoretischen Praxen der Trias Geschlecht - Pädagogik - Neonazismus untersucht. Die Autor\_innen verdeutlichen dabei, dass Neonazismusprävention ebenso gemainstreamt werden muss wie eine geschlechterreflektierte Pädagogik. Zugänglich im Open Access.

<http://www.oapen.org/search?identifizier=1004470>

\*\*\*

### **trans. inter\*. nicht-binär. | Lehr- und Lernräume an Hochschule geschlechterreflektiert gestalten**

Aus dem Projekt "Non-Binary Universities. Maßnahmen zur Stärkung der Geschlechter-Diversität an Universitäten in Österreich" an der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Broschüre zum Thema „trans. inter\*. nicht-binär. Lehr- und Lernräume an Hochschulen geschlechterreflektiert gestalten“ hervorgegangen.

Ziel der Broschüre ist es, Lehr- und Lernräume an Hochschulen für Menschen aller Geschlechter respektvoll, diskriminierungskritisch und emanzipatorisch zu gestalten. Es werden einige Faktoren aufgezeigt, die es für trans, inter\* und nicht-binäre Menschen schwierig machen (können), an Hochschulen zu studieren, zu lehren und/oder zu arbeiten. Die Broschüre soll als Orientierungs- und Argumentationshilfe dienen und antidiskriminatorische Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

[www.akbild.ac.at/trans-inter-nichtbinaer-lehre](http://www.akbild.ac.at/trans-inter-nichtbinaer-lehre)

\*\*\*

### **Broschüre "Vereinbarkeit von Promotion und Familie"**

Eine Informationsbroschüre zum Thema „Vereinbarkeit von Promotion und Familie“ ist von der Humboldt-Universität zu Berlin erschienen. Sie stellt die verschiedenen gängigen Finanzierungsmodelle während einer Promotion vor und gibt für die jeweils verschiedenen finanziellen Rahmenbedingungen Informationen über Elternzeit, Elterngeld, Krankenversicherung usw. Sie gibt Hinweise zur Arbeitssicherheit für schwangere Promovierende und praktische Tipps zur alltäglichen Vereinbarkeit. Sie enthält eine Checkliste für Doktorand\*innen für die Zeit von Schwangerschaft, Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit sowie einen Leitfaden für Vorgesetzte bzw. Promotionsbetreuer\*innen.

<http://t1p.de/fujs>

## CfA und CfP

---

Frist: 05.05.2019

### **Libori Summer School 2019 - Philosophinnen in Studium und Schule**

Das dritte Jahr in Folge findet die Libori Summer School am Center for the History of Women Philosophers and Scientists in Paderborn, an der Universität Paderborn, statt, in diesem Jahr vom 29. Juli bis zum 2. August. Das Ziel der diesjährigen Libori Summer School ist, eine Plattform für Expertinnen und Experten zu bieten, um deren Forschung über Philosophinnen zu präsentieren und zu vertiefen.

[https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019\\_DE.pdf](https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019_DE.pdf)

\*\*\* English version \*\*\*

Deadline: May 5, 2019

### **Libori Summer School 2019 - Teaching Women Philosophers**

For the third year in a row, the Libori Summer School will be held by the Center for the History of Women Philosophers and Scientists Paderborn, Germany. This year's summer school takes place from July 29th to August 2nd at Paderborn University. This conference provides a platform for experts to present and further their work on women philosophers in cooperation with peers.

[https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019\\_EN.pdf](https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019_EN.pdf)

\*\*\*

Bewerbungsfrist 6. Mai 2019

### **Fellow-Programm Freies Wissen**

Das Fellow-Programm Freies Wissen richtet sich an Doktoranden, Post-Docs und Juniorprofessoren, die ihre Forschungsprozesse offen gestalten möchten. Sie werden mit 5.000 Euro sowie einem intensiven Mentoring- und Qualifizierungsangebot gefördert, um sie bei der Öffnung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu unterstützen.

<https://www.stifterverband.org/freies-wissen?fbclid=IwARORIFR1GfoOhCNKWZjw0rntIjRD2Q5wtB09LIFTPwYR03HFTzG012iPhGo>

\*\*\*

Frist: 31.05.2019

### **meccanica femminile 2020**

Für die 11. meccanica femminile vom 18.02.-22.02.2020 an der Hochschule Furtwangen, Campus Schwenningen sind Dozentinnen und berufstätige Ingenieurinnen herzlich dazu aufgerufen, Angebote für Seminare, Workshops und Vorträge abzugeben.

<https://scientifica.de/bildungsangebote/meccanica-feminale/meccanica-feminale-call-for-lectures/>

\*\*\*

Frist: 29.06.2019

### **Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung | Lost Cities**

Die Gerda Henkel Stiftung gibt die zweite Ausschreibungsrunde der Förderschwerpunkte "Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung" und "Lost Cities. Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in den Kulturen der Welt" bekannt. Beide Förderschwerpunkte sind international und interdisziplinär angelegt und richten sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Universitätsanbindung aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

<https://www.gerda-henkel-stiftung.de/demokratie>  
[https://www.gerda-henkel-stiftung.de/lost\\_cities](https://www.gerda-henkel-stiftung.de/lost_cities)

\*\*\*

Deadline: June 30, 2019

### **Economy 4.0 - The digitalization of labor from a gender perspective**

The journal "Gender a výzkum / Gender and Research" announces a call for abstracts for a special issue on Economy 4.0 - The digitalization of labor from a gender perspective, edited by Annette von Aleman, GCG-member Julia Grulich, Ilona Horwath, and Lena Weber.

<https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/2019/02/cfa-economy-4-0-the-digitalization-of-labor-from-a-gender-perspective/>

\*\*\*

Frist: 31.07.2019

### **Best Publication Award Gender & Medien 2019**

Der Preis wird von der AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft der Gesellschaft für Medienwissenschaft und dank der Unterstützung des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien ausgelobt. Er ist mit 1000€ dotiert.

<http://www.genderqueermedien.org/?p=417>

\*\*\*

### **Doktorand\*innenstipendien für Australien**

Das GOstralia! Research Centre schreibt 2019 in Zusammenarbeit mit vier renommierten Universitäten in Australien neun exklusive Doktorand\*innenstipendien aus. Die Vollstipendien decken sowohl die Studiengebühren für das komplette dreijährige Promotionsstudium in Australien ab als auch die Lebenshaltungskosten und die Kosten für die Krankenversicherung. Der Studienstart ist entweder noch 2019 oder 2020 möglich.

[www.gostralia.de/grcstipendien](http://www.gostralia.de/grcstipendien)

## Weiteres

---

### **Diversität: Warum das dritte Geschlecht nicht ausreicht**

Das dritte Geschlecht im Ausweis ist ein Anfang, sagt Né. Aber viele Menschen würden dadurch dennoch nicht berücksichtigt. Etwa Menschen wie Né, die sich als abinär bezeichnen, sich also gar keinem Geschlecht zuordnen. Warum wir viel weiter denken sollten, darüber sprechen wir mit Né im Tagesticket.

<https://www.br.de/mediathek/podcast/tagesticket-der-frueh-podcast/diversitaet-warum-das-dritte-geschlecht-nicht-ausreicht/1366536>

\*\*\*

### **Petition: Frist ist Frust - Befristungen eindämmen!**

Die Beschäftigten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen leiden seit Jahren unter einer hohen Befristungsquote, die zudem stark dysfunktional ist. Der dauerhafte Einstieg des Bundes in die Hochschulfinanzierung muss genutzt werden, um endlich mehr Dauerstellen zu schaffen. Das Argument von Ländern und Hochschulen, dass die nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehenden Programmmittel dies verhindern, ist nun nicht mehr stichhaltig. Zudem ruft die Situation nach einem Neuanfang: Die rasant gewachsenen Studierendenzahlen sind nicht sinnvoll durch immer neue prekäre Projektstellen und Nachwuchs ohne Perspektive zu bewältigen. Die Studierenden brauchen erfahrenes, dauerhaft an den Hochschulen tätiges Personal - und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler brauchen vertretbare Berufsperspektiven.

<https://www.openpetition.de/petition/online/frist-ist-frust-entfristungspakt-2019>

# gender<ed> thoughts goettingen

New Perspectives in Gender Research  
Working Paper Series

[genderedthoughts@uni-goettingen.de](mailto:genderedthoughts@uni-goettingen.de)  
[www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de](http://www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de)



GÖTTINGER CENTRUM FÜR  
GESCHLECHTERFORSCHUNG  
GOETTINGEN CENTRE FOR  
GENDER STUDIES



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

## **EDITORS-IN-CHIEF**

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

## **Was bietet die Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen?**

- Seit 2016 ein junges und innovatives Forum für den inter- und transdisziplinären Diskurs
- Einblicke in aktuelle theoretische und methodologische Debatten der Geschlechterforschung – deutschlandweit und international (gender thoughts)
- Reflektionen über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Gender für die Wissensproduktion und die Alltagspraxis (gendered thoughts)
- Ein Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Hochqualitative Beiträge durch ein doppelt blindes Begutachtungsverfahren (double blind peer review)
- Freien Zugang zu allen Beiträgen: sie können online gelesen, frei geteilt und kostenlos heruntergeladen werden (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

## **Wer kann Schriften einreichen?**

- Studierende, Promovierende, Post Docs und Gastwissenschaftler\_innen können Vorab-Publikationen von Forschungsprojekten, Auszüge von Abschlussarbeiten, Diskussionen von Theorieansätzen und systematische Rezensionen von Forschungsliteratur einreichen
- Die Autor\_innen sollten am Göttinger Research Campus verortet sein oder in thematischem Bezug zur Göttinger Region stehen
- Beiträge können jederzeit auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden